

Getreide- und Spirituspreise.

Name des Orte	Datum	Preis.	Weizen	Roggen	Gerste	Haser	Erbse			
			M	S	M	S	M	S	M	S
Bautzen . . .	Mat 6.	von bis	10 11	71 91	8 80	9 25	9 50	—	—	—
Pirna . . .	6.	von bis	9 10	— 80	8 75	9 70	9 50	10 50	—	—
Rosswine . .	9.	von bis	17 19	75 14	13 12	11 8	8 80	—	—	—
Wadeburg . .	10.	von bis	17 17	20 50	13 20	11 11	50 50	9 80	—	—
Chemnitz . .	10.	von bis	10 12	50 40	8 9	25 90	7 8	25 75	—	—

Dresden, den 8. Mai pro 1000 Kiloqr. Weizen 180—230 Mark. Roggen 160—174 Mark. Gerste 165—192 Mark. Haser 180—193 Mark. Auf dem Markte per Hektoliter Haser 9 Mark — Pf. bis 10 Mark 50 Pf. Kartoffeln 4 Mark — Pf. bis 5 Mark Pf. Stroh zu 600 Ko. 48 Mark — Pf. bis 52 Mark — Pf. kein 5 Mark — Pf. bis 6 Mark — Pf. Leipzig, den 9. Mai. Spiritus pr. 10,000 Literprozent — Mark — Pf. Dresden, den 8. Mai. Spiritus pr. 10,000 Literprozent — Mark — Pf. Leipzig, den 9. Mai. Spiritus pr. 10,000 Literprozent 48 Mark — Pf. Wadeburg, Haideborn 11 Mark 30 Pf. bis 12 Mark — Pf. Berlin, den 9. Mai pr. 1000 Kiloqr. Weizen 180—225 Mark. Roggen 148—168 Mark. Gerste 141 180 Mark. Haser 150—190 Mark. Erbsen Kochware 178—210 Mark. Futterware 170—177 Mark. Leinöl — Mark. Rüböl 63 s Mark. Petroleum 27 Mark. Spiritus pr. 10,000 Literprozent 47 Mark 50 Pf. bis — Mark — Pf.

Butterpreise.

Dresden: 2 Mark 60 Pf. bis 3 Mark 20 Pf. Pirna: 2 Mark 40 Pf. bis 3 Mark 10 Pf. Rosswine: 2 Mark 60 Pf. bis 2 Mark 92 Pf. Bautzen: 2 Mark 70 Pf. bis 2 Mark 90 Pf.

Dampfwagenzüge.

Nach Berlin: fr. 4¹⁰, 5⁴⁵, Brm. 10⁵, Anf. hier: Brm. 11⁴⁵, Mittg. 12⁶, Rdm. 3⁵, 6⁵⁰, 7 ab Friedrichstadt 8¹⁵, 2⁴⁰, 6¹⁵, (10⁵⁰ bis Großenbain). Bodenb., ab Neust.: Rdm. 12⁵⁰, fr. 5⁵, 8⁵⁰, 11, Rdm. 2²⁵, 5⁴⁵, Ab. 7⁵⁰, 10⁵⁰, ab Altst. Rdm. 12⁵⁰, 1⁵, fr. 6, 9⁵⁰, Mittg. 12⁵⁰, Rdm. 2, 4, Ab. 6⁵⁰, 7⁵⁰, 11⁵⁰. Chemnitz (via Döbeln): fr. 7⁵⁰, Rdm. 2⁵⁰, Ab. 8⁵⁰.

Nach Chemnitz (via Freiberg) ab Rdm. 7⁵⁰, 8⁵⁰, 8⁵⁰, 11, Rdm. 2²⁵, 4⁵⁰, Ab. 7⁵⁰, 5⁵⁰, 7⁵⁰, ab Altst.: fr. 4⁵⁰, 6, 9⁵⁰, Mittg. 12, Rdm. 3¹⁵, 4⁵⁰, Ab. 6⁵⁰, 9⁵⁰. Cottbus (via Großenbain): fr. 5⁵, 9⁵⁰, Mittg. 2⁴⁵, Ab. 6⁵⁰. Görlitz ab Altst.: fr. 8⁵⁰, Brm. 11⁴⁵, Rdm. 3⁵, 4⁵⁰, Ab. 7⁵⁰, 10⁵⁰, Rdm. 12, ab Rdm.: fr. 6⁵⁰, 9⁵⁰, Rdm. 12⁵⁰, 3⁴⁰, 5, Ab. 8, Rdm. 11⁵⁰, 12⁵⁰. Großenbain: fr. 5⁴⁵, 9⁵⁰, 10⁵, Rdm. 2⁴⁵, 3⁵, 6⁵⁰, Ab. 7, 8, 10⁴⁵. Kamenz: fr. 7⁵⁰, 9⁵⁰, Rdm. 1⁵, 5, Ab. 8, 10⁵⁰. Leipzig (via Döbeln): fr. 4¹⁰, 7⁵⁰, Rdm. 12⁵⁰, 2⁴⁵, 4⁵⁰, Ab. 6⁵⁰, Mittg. 12⁵⁰, 5⁵⁰, Ab. 7, Rdm. 12⁵⁰. Leipzig (via Riesa): fr. 5⁴⁵, Brm. 6⁵⁰, Ab. 6⁵⁰, Mittg. 12⁵⁰, 5, Ab. 7⁵⁰. Meissen: fr. 7⁵⁰, 8, Brm. 10⁴⁵, Mittg. 12⁵⁰, Rdm. 2⁴⁵, 4⁵⁰, Ab. 6⁵⁰, 8⁵⁰, 11. Tharandt ab Altst.: fr. 5⁵⁰, 8⁵⁰, Brm. 11⁴⁵, Rdm. 2²⁵, 5⁵⁰, Ab. 7⁵⁰, 10⁵⁰, ab Altst.: fr. 6, 6⁵⁰, Brm. 9⁵⁰, 10⁵⁰, Mittg. 12, Rdm. 3¹⁵, 4⁵⁰, Ab. 7⁵⁰, 11⁵⁰, Rdm. 12⁵⁰, 5, 8. Bittau, Reichenberg, Großschönau ab Altst.: fr. 6⁵⁰, 9⁵⁰, Rdm. 12⁵⁰, 5, 8.

Ankündigungen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

die Wahl eines außerordentlichen Mitgliedes des Landes-Medicinal-Collegiums betreffend.

Da am 1. Juni dieses Jahres die Herren Hofapotheke Fischer hier selbst und Apotheker Schulze in Meißen, und zwar Ersterer als außerordentliches Mitglied des Landes-Medicinal-Collegiums und Letzterer als dessen Stellvertreter regulativmäßig ausscheiden, so ist eine **Neuwahl** erforderlich.

Unter Hinweis auf das Regulativ vom 29. Mai 1872 werden daher alle Mitglieder des **pharmaceutischen Kreisvereins** im **Regierungsbezirk Dresden** aufgefordert, sich an dieser Wahl zu beteiligen und dabei die gesetzlich bestimmten Formalitäten genau zu beobachten.

Die Stimmzettel sind von den Abstimmenden eigenhändig zu schreiben und entweder mit Vor- und Zunamen unterzeichnet oder auf der Adresse eines geschlossenen Couverts mit der Angabe „Wahlzettel des N. N. zu N. N.“ versehen, bis spätestens

Donnerstag, den 1. Juni 1876.

Nachmittags 2 Uhr,

porto frei an die Ganzlei der Königlichen Kreishauptmannschaft zu Dresden einzusenden.

Alle nach Ablauf dieses Termins eingehenden Stimmzettel bleiben unberücksichtigt und werden uneröffnet vernichtet.

Dresden, am 8. Mai 1876.

Der mit der Leitung der Wahl beauftragte Medicinalbeisitzer der Königlichen Kreishauptmannschaft:

Medicinalrat Dr. Erdmann.

[110]

Dampfschiffe.

Nach Leitmeritz: 6.

• Aussig: 6, 10.	Ans. hier: 6.
• Zetschen: 6, 10.	• • 1, 6.
• Herrnskretzchen: 6, 10.	• • 1, 6.
• Schandau: 6, 8, 10, 2.	• • 9, 1, 6, 8.
• Königstein: 6, 8, 10, 2.	• • 9, 1, 6, 8.
• Rathen-Weben: 6, 8, 10, 2	• • 9, 1, 6, 8.
• Pirna: 6, 8, 10, 2, 5.	• • 7 ⁵⁰ , 9, 1, 6, 8.
• Pillnitz: 6, 8, 9, 10, 1, 2, 3,	• • 7 ⁵⁰ , 8 ⁵⁰ , 9, 10 ⁴⁵ , 1, 3 ⁴⁵ , 5 ¹⁵ ,
4, 5, 6 ⁵⁰ .	6, 7, 8.
• Loschwitz-Bloewitz: 6, 8, 9,	• • 7 ⁵⁰ , 8 ⁵⁰ , 9, 10 ⁴⁵ , 1, 3 ⁴⁵ , 5 ¹⁵ ,
10, 1, 2, 3, 4, 5, 6 ⁵⁰ .	6, 7, 8.
• Meissen: 6, 10, 2 ⁵⁰ , 6.	• • 8 ⁵⁰ , 12 ⁵⁰ , 4 ⁴⁵ , 8.
• Riesa: 6, 10, 2 ⁵⁰ .	• • 12 ⁵⁰ , 4 ⁴⁵ , 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Gemeinde-Vorstand-Gesuch.

In hiesiger Gemeinde ist zum 1. October ds. J. die Stelle des Gemeinde-Vorstandes zu besetzen. Geeignete Bewerber werden gebeten, sich schriftlich an Unterzeichneten zu wenden, unter Angabe ihrer Ansprüche und Mitteilung der früheren Wirkungskreise.

Planen b. Dresden, den 3. Mai 1876.

Der Gemeinderath

durch Friedr. Senzig,

Gem.-Aeltester.

[65]

Bekanntmachung.

Das unbefugte Begehen, Fahren oder Treiben mit Wich an der Dresden-Berliner Eisenbahn in den Fluren Kemnitz, Stegisch und Ober-Gohlis wird hiermit ausdrücklich untersagt und werden Zu widerhandlungen unnachgiebig nach § 368 IX. des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft.

Ober-Gohlis, Stegisch und Kemnitz, am 11. Mai 1876. [95]